

Patchworkschrank

2/2013

Seite 9



zuha wohnen

Maße: ca. 46 x 40 cm

Sie brauchen: je 1 Druckschablone „Streifen“, Art. 24001044, und „Fields of Rings“, Art. 24001053, zu bestellen bei Jeromin-Shop (www.jeromin-shop.de, Tel. 06 21/2 44 14); je 50 x 22 cm halbtransparenten Leinenstoff in Hellgrün und Graugrün (hier „Bassano“ von Designers Guild); passendes Nähgarn; Stecknadeln; Siebdruckfarbe von Dekaprint in Grau, zu bestellen bei Jeromin-Shop (s. o.), Schaumstoffrolle; Schere; Reißzwecken; Küchenkrepp

Tipps zum Drucken:

Die Druckschablone wird stets mit der glänzenden Seite auf den Stoff gelegt. Zum Drucken eine glatte, weiche Unterlage verwenden. Mit einer Schaumstoffrolle erzielt man gute Druckergebnisse. Die Rolle trocken verwenden, **nicht** vorher anfeuchten. Auch die Druckfarbe **nicht** verdünnen, eher zähflüssig verwenden. Beim Drucken wenig Druck auf die Schaumstoffrolle ausüben. Darauf achten, dass die Farbe auf der Schablone nicht antrocknet.

Nach Gebrauch wird die Schablone in eine flache Schüssel mit Wasser gelegt, damit die Farbe die feinen Linien der Schablone nicht verklebt. Die Schablone nimmt im Wasser keinen Schaden, auch wenn sie längere Zeit darin liegt. Die Schablone wird unter fließendem Wasser vorsichtig gereinigt und zum Trocknen flach auf ein Blatt Küchenkrepp gelegt.

Zuschneiden:

Tipp: Den Leinenstoff bügeln und fadengerade zuschneiden.

Zuschnitt pro Farbe

2 x ein Rechteck von 25 x 22 cm

So geht's:

Die Schrankgardine wird aus vier Teilen zusammengenäht und dann bedruckt.

1. **Nähen:** Je zwei verschiedenfarbige Leinenrechtecke aufeinanderlegen und an einer der 22 cm langen Kanten mit 0,5 cm Nahtzugabe zusammennähen.
2. Die zusammengenähten Teile auseinanderklappen und die Nähte zu einer Seite bügeln.
3. Beide Leinenstreifen so rechts auf rechts legen, dass zwei unterschiedliche Farbtöne aufeinanderliegen.
4. Die 50 cm lange Mittelnaht mit 0,5 cm Nahtzugabe schließen.

zuha wohnen

5. Die Mittelnaht ebenfalls zu einer Seite bügeln.
6. Die Nähte von der rechten Stoffseite mit eng eingestelltem Zickzackstich und farblich passendem Nähgarn übersteppen. Dabei die gebügelten Nahtzugaben auf der linken Stoffseite mitfassen.
7. Die Außenkanten mit 0,5 cm Einschlag und 1 cm Umschlag säumen.
8. **Drucken:** Die genähte Gardine bügeln und auf eine weiche, glatte Unterlage legen.
9. Auf einem Reststück Leinen einen Probedruck machen. Dabei die Druckschablone mit der glänzenden Seite nach unten legen (zum Stoff) und gut mit einer Hand fixieren. Dann mit der farbgetränkten Schaumstoffrolle über die Schablone rollen (siehe auch Tipps zum Drucken).
10. Wie im Foto gezeigt, wird jeweils ein Motiv mittig auf eine Farbfläche der Gardine gedruckt. Das unregelmäßige Linienmuster entsteht durch Längs- und Querauflage der Streifenschablone.
11. Den bedruckten Stoff gut trocknen lassen und durch bügeln von der linken Stoffseite fixieren.
12. Die Gardine mit Reißzwecken an der Innenseite der Schranktür fixieren.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und gutes Gelingen!
Ihr ZUHAUSE WOHNEN-Team

NEU
Ab 22. 11. 2012 am Kiosk!

zuhause
DAS GROSSE wohnen
SONDERHEFT
Stricken • Häkeln • Nähen

110
IDEEN